

Anwohnerbefragung Stadtleben2030 in Pankow

1. 1. Wie haben Sie das erste Mal von dem Projekt "Stadtraum 2030" erfahren?

Anzahl Teilnehmer: 19

8 (42.1%): von Familie, Freunden, Bekannten

4 (21.1%): von Plakaten, Flyern

2 (10.5%): aus dem Internet/soziale Medien

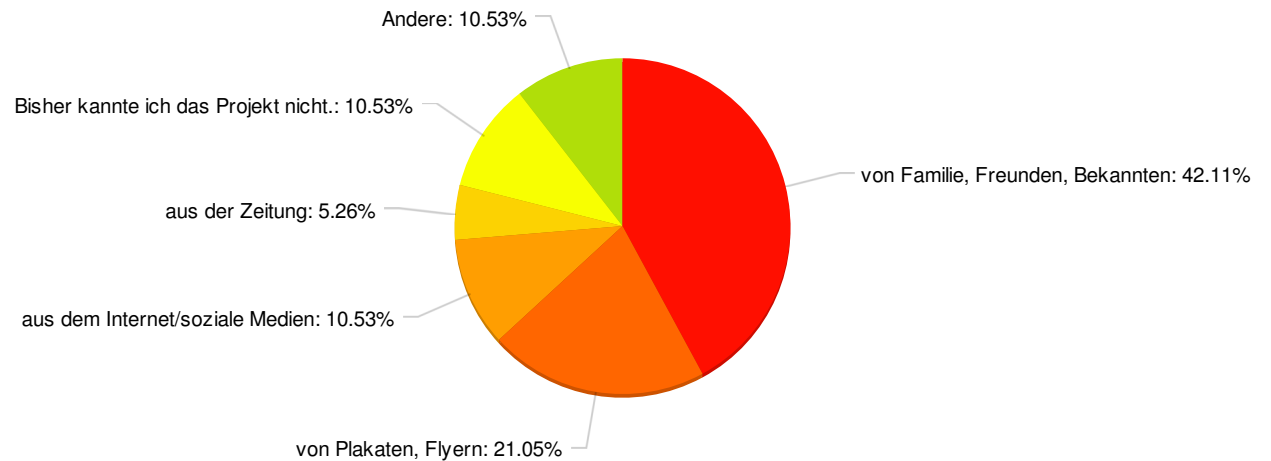
1 (5.3%): aus der Zeitung

2 (10.5%): Bisher kannte ich das Projekt nicht.

2 (10.5%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Die Grünen
- nebenan.de




2. 2. In welchem Bereich unseres Untersuchungsgebiets wohnen Sie? *

Anzahl Teilnehmer: 19

- (0.0%): 1. Pankower Anger/Breite Straße

- (0.0%): 2. Wolfshagener Str.

19 (100.0%): 3. Crusemakstraße 

- (0.0%): 4. Amalienpark

- (0.0%): 5. Eintracht Str.

- (0.0%): 6. Mendelstraße

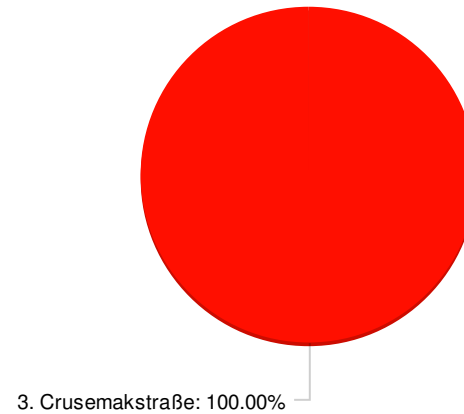
- (0.0%): 7. Kavalierstraße

- (0.0%): im rot dargestellten Quartier
(ich möchte keine genaueren Angaben
machen)

- (0.0%): in einem anderen Gebiet in
Pankow

- (0.0%): in einem anderen Gebiet in
Berlin

- (0.0%): Andere



3. 3. Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation in Ihrer Straße allgemein?

Anzahl Teilnehmer: 19

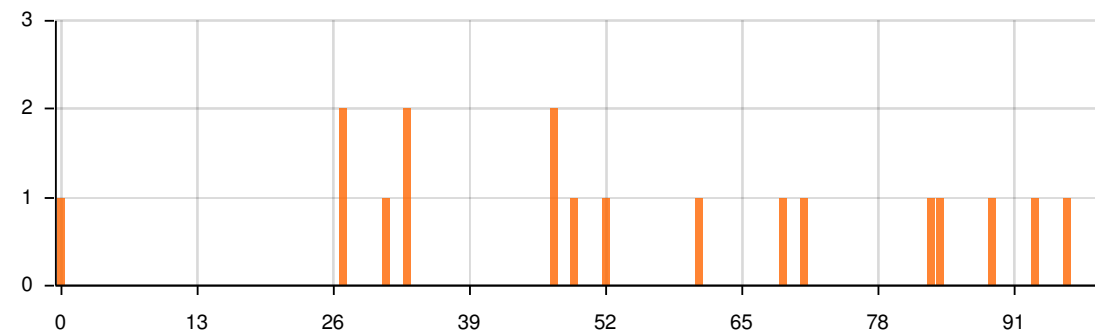
0 = gar nicht

100 = sehr zufrieden

Arithmetisches Mittel: 57,47

Mittlere absolute Abweichung: 24,08

Standardabweichung: 28,49



4. 4. Ziel des Projekts “Stadtraum 2030” ist es die Aufenthaltsqualität für die Anwohnenden im Gebiet zwischen Ossietzky- und Mendelstraße, Wolfshagener und Breiter Straße zu verbessern. Straßen, Gehwege, unbebaute Flächen sind Stadtraum. In diesem Projekt wollen wir Ideen entwickeln, wie der Stadtraum neu verteilt werden kann. Wir wollen ihn zu Lebensraum für die Anwohnenden entwickeln, dafür planen und die Umsetzung dieser Pläne initiieren. Wir wollen also die Planungen des Bezirksamtes zum Sommerbad beeinflussen und diese um den umliegenden Stadtraum erweitern.

Wie stehen Sie zu den oben genannten Zielen?

Anzahl Teilnehmer: 19

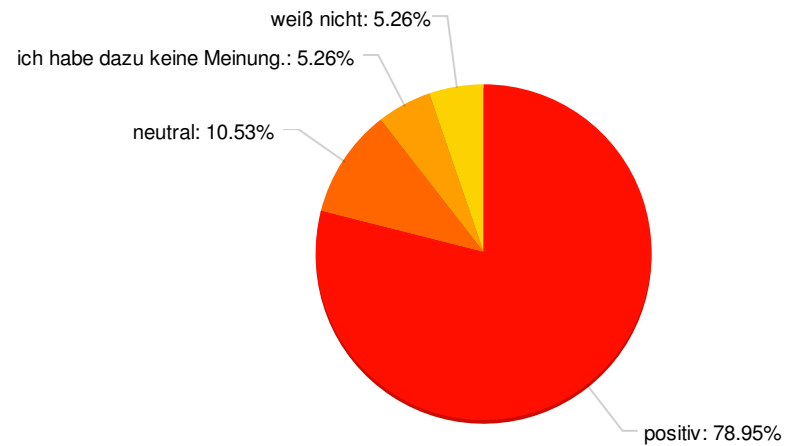
15 (78.9%): **positiv**

- (0.0%): **negativ**

2 (10.5%): **neutral**

1 (5.3%): **ich habe dazu keine Meinung.**

1 (5.3%): **weiß nicht**



5. 5. Wie schätzen Sie die Anbindung in Ihrem Quartier ein?

Anzahl Teilnehmer: 18

	Pkw		ÖPNV		Fahrrad		zu Fuß	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%
optimal	8x	44,44	9x	50,00	4x	22,22	8x	44,44
ausreichend	4x	22,22	9x	50,00	9x	50,00	10x	55,56
mangelhaft	3x	16,67	-	-	5x	27,78	-	-

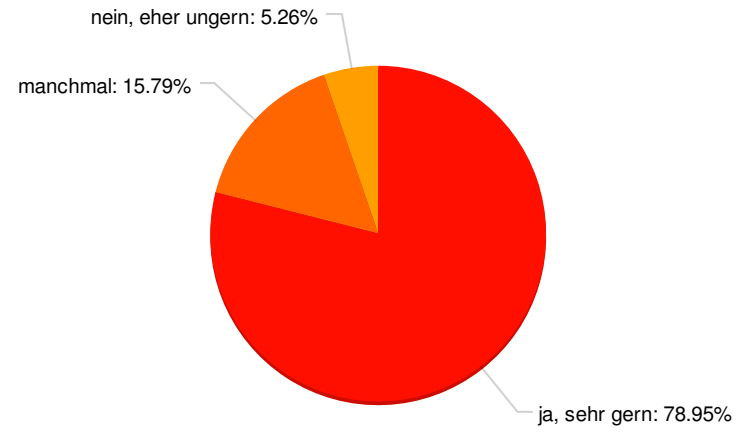
6. Halten Sie sich gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad in den Straßen Ihres Quartiers auf?

Anzahl Teilnehmer: 19

15 (78.9%): ja, sehr gern

3 (15.8%): manchmal

1 (5.3%): nein, eher ungern



7. Die Stellplatzsuche in Ihrem Quartier empfinden Sie als:

Anzahl Teilnehmer: 18

	für Pkw-Stellplätze		für Fahrrad-Stellplätze	
	Σ	%	Σ	%
entspannt	1x	5,56	12x	66,67
abhängig von den Stoßzeiten	9x	50,00	2x	11,11
eine Herausforderung	5x	27,78	4x	22,22

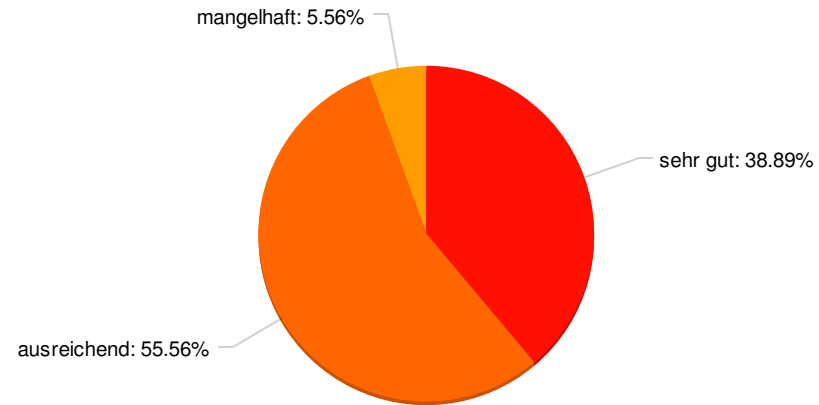
8. Die Begrünung in den Straßen ihres Quartiers finden Sie:

Anzahl Teilnehmer: 18

7 (38.9%): **sehr gut**

10 (55.6%): **ausreichend**

1 (5.6%): **mangelhaft**



9. 9. Wie ausgelastet empfinden Sie die Straßen und Gehwege in Ihrem Quartier?

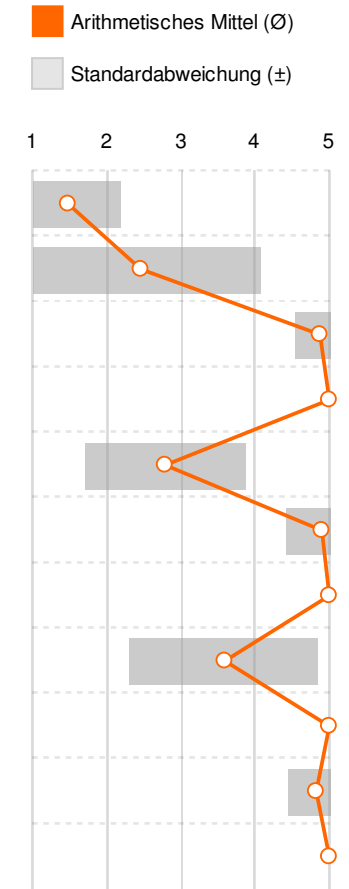
Anzahl Teilnehmer: 19

	Straßen		Gehwege	
	Σ	%	Σ	%
wenig benutzt	1x	5,26	1x	5,26
optimal ausgelastet	9x	47,37	16x	84,21
überlastet	8x	42,11	2x	10,53

10. 10A. Wie oft nutzen Sie normalerweise die folgenden Verkehrsmittel?

Anzahl Teilnehmer: 19

	mehrmals täglich (1)		mindestens 1x pro Tag (2)		mindestens 1x pro Woche (3)		mindestens 1x pro Monat (4)		selten oder nie (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
	Zu Fuß	12x	63,16	5x	26,32	2x	10,53	-	-	-		
Eigenes Fahrrad	8x	42,11	3x	15,79	3x	15,79	1x	5,26	4x	21,05	2,47	1,61
Lastenfahrrad	-	-	-	-	-	-	2x	12,50	14x	87,50	4,88	0,34
Leihfahrrad	-	-	-	-	-	-	-	-	16x	100,00	5,00	0,00
öffentlicher Verkehr (Bu...	3x	15,79	3x	15,79	9x	47,37	3x	15,79	1x	5,26	2,79	1,08
Motorrad/Moped	-	-	-	-	1x	5,56	-	-	17x	94,44	4,89	0,47
E-Scooter	-	-	-	-	-	-	-	-	18x	100,00	5,00	0,00
Privatauto	1x	5,26	3x	15,79	5x	26,32	4x	21,05	6x	31,58	3,58	1,26
Car-Sharing / Mietwagen	-	-	-	-	-	-	-	-	17x	100,00	5,00	0,00
Taxi	-	-	-	-	-	-	3x	16,67	15x	83,33	4,83	0,38
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	13x	100,00	5,00	0,00



11. 10B. Besitzt Ihr Haushalt ein oder mehrere Kraftfahrzeuge oder Fahrräder?

Anzahl Teilnehmer: 9

	Nein		Ja, und zwar (Anzahl eintragen)	
	Σ	Ø	Σ	Ø
Pkw / Kleintransporter:	0,00	0,00	7,00	0,78
Krafträder jeder Art:	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrräder	6,00	0,67	25,00	2,78

12. 10C. Verfügt Ihr Haushalt in Berlin bzw. in Wohnortnähe über einen festen privaten Pkw-Stellplatz (Privatbesitz oder gemietet, z.B. Garage, Tiefgarage, etc.)?

Anzahl Teilnehmer: 9

	0		1		2		3	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%
Wir besitzen keinen festen Stellplatz, aber wir hätten gerne die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	5x	55,56	4x	44,44	-	-	-	-
Ja, wir mieten in Wohnortnähe die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	6x	66,67	1x	11,11	-	-	-	-
Ja, wir besitzen in Berlin die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	7x	77,78	-	-	-	-	-	-

13. 11. Welche Aktivitäten kann man in der Straße, in der Sie wohnen, unternehmen?

Anzahl Teilnehmer: 19

12 (63.2%): **Einkaufen gehen/Erledigungen machen**

17 (89.5%): **Besuch von Cafés, Kneipen, Restaurants**

18 (94.7%): **Besuch von Parks, Plätzen**

19 (100.0%): **Spazieren gehen**

16 (84.2%): **Fahrrad fahren**

7 (36.8%): **Freunde/Familie treffen**

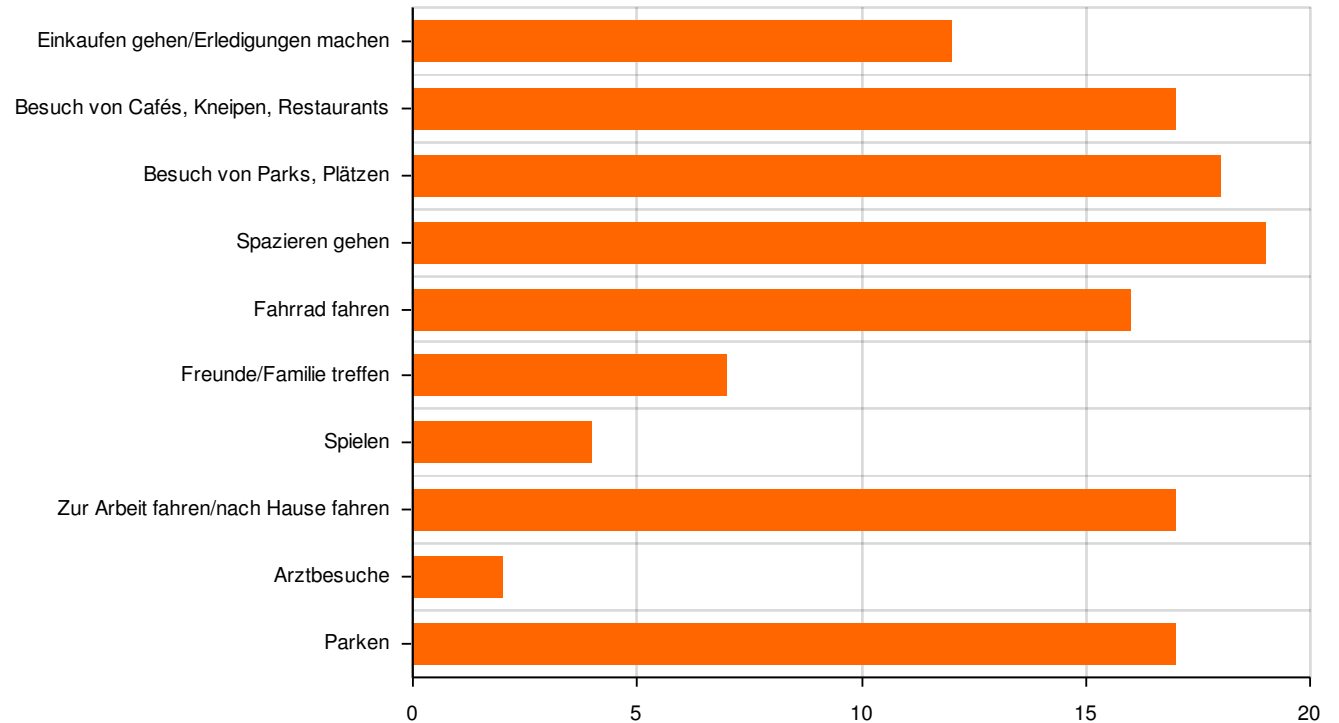
4 (21.1%): **Spielen**

17 (89.5%): **Zur Arbeit fahren/nach Hause fahren**

2 (10.5%): **Arztbesuche**

17 (89.5%): **Parken**

- (0.0%): **Andere**



14. 12. Welche Aktivitäten unternehmen Sie in der Straße, in der Sie wohnen?

Anzahl Teilnehmer: 19

11 (57.9%): **Einkaufen gehen/Erledigungen machen**

9 (47.4%): **Besuch von Cafés, Kneipen, Restaurants**

18 (94.7%): **Besuch von Parks, Plätzen**

16 (84.2%): **Spazieren gehen**

14 (73.7%): **Fahrrad fahren**

8 (42.1%): **Freunde/Familie treffen**

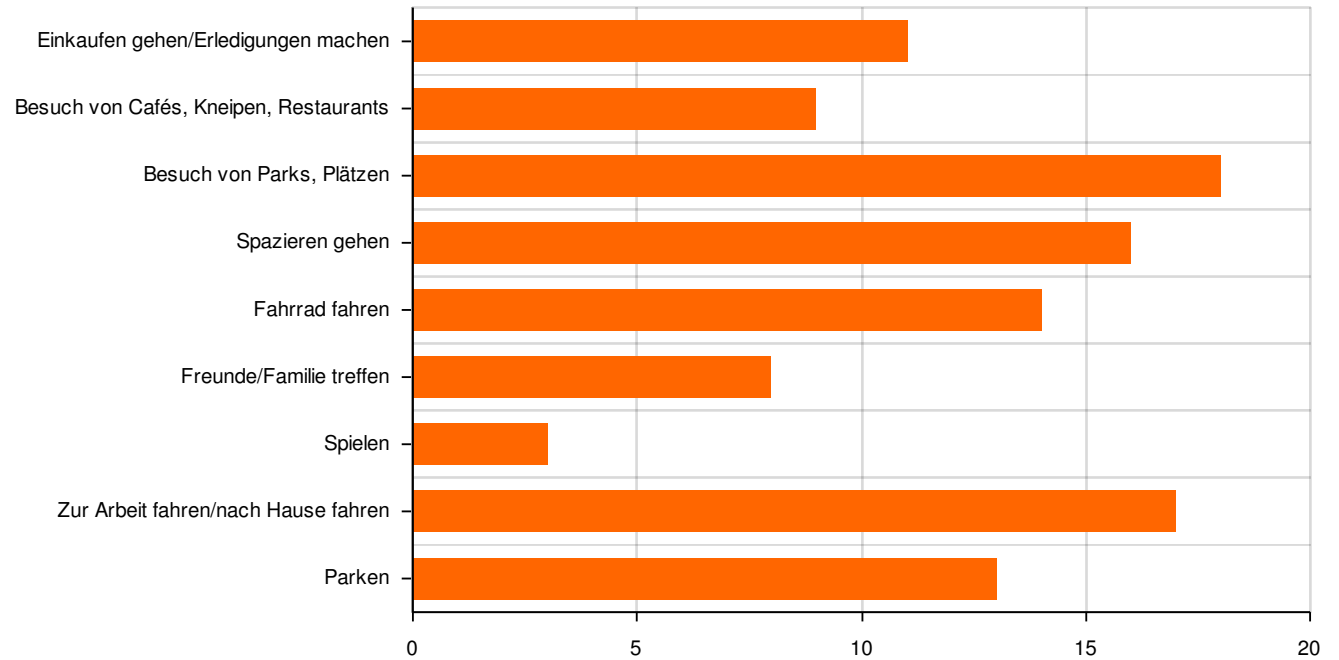
3 (15.8%): **Spielen**

17 (89.5%): **Zur Arbeit fahren/nach Hause fahren**

- (0.0%): **Arztbesuche**

13 (68.4%): **Parken**

- (0.0%): **Andere**



15. 13. Nutzen Sie die vorhandenen Stellplätze (für PKWs und Fahrräder) in Ihrer Straße?

Anzahl Teilnehmer: 17

	für PKWs		für Fahrräder	
	Σ	%	Σ	%
Ja	11x	64,71	5x	29,41
Nein, es gibt Stellplätze, aber ich nutze sie nicht.	3x	17,65	4x	23,53
Nein, es gibt keine/nicht ausreichend Stellplätze.	2x	11,76	8x	47,06

16. 14. Wie oft nutzen Sie Ihrer Straße als Aufenthaltsort (ohne Wege zur Arbeit/zur Schule)?

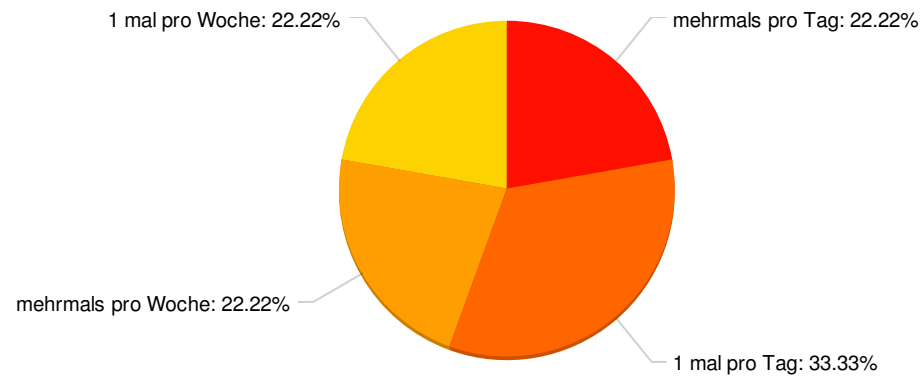
Anzahl Teilnehmer: 18

4 (22.2%): mehrmals pro Tag

6 (33.3%): 1 mal pro Tag

4 (22.2%): mehrmals pro Woche

4 (22.2%): 1 mal pro Woche



17. 15. Wie lange halten Sie sich dabei (entsprechend der vorheriger Frage) pro Tag in Ihrer Straße auf?

Anzahl Teilnehmer: 19

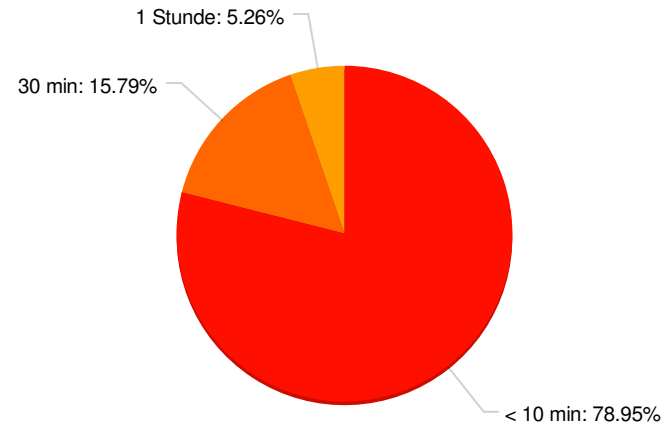
15 (78.9%): < 10 min

3 (15.8%): 30 min

1 (5.3%): 1 Stunde

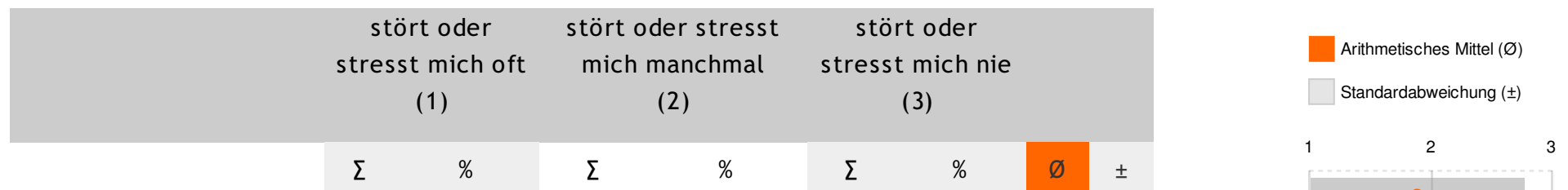
- (0.0%): 5 Stunden

- (0.0%): > 5 Stunden (den ganzen Tag)

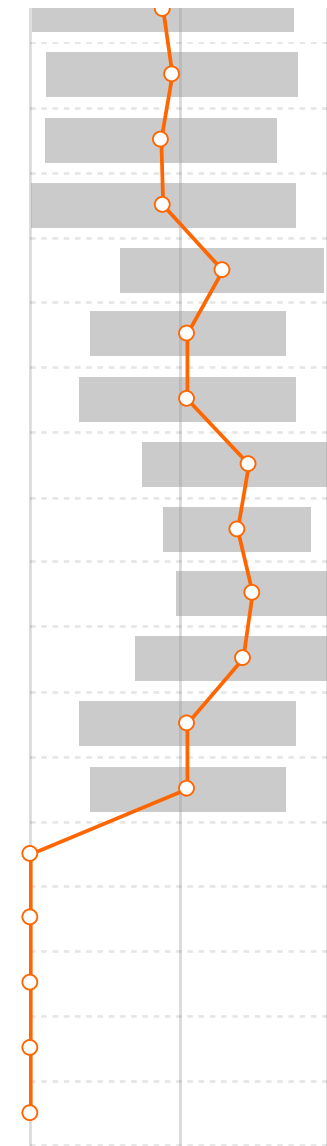


18. 16a. Durch welche Faktoren fühlen Sie sich gestört oder gestresst, wenn Sie sich in Ihrer Straße aufhalten oder sich durch Ihre Straße bewegen?

Anzahl Teilnehmer: 19



Platzverbrauch durch par...	8x	42,11	5x	26,32	6x	31,58	1,89	0,88
Motorisierter Verkehr (A...	7x	36,84	6x	31,58	6x	31,58	1,95	0,85
Abgase, schlechte Luftqu...	6x	35,29	7x	41,18	4x	23,53	1,88	0,78
Straßenlärm	8x	44,44	4x	22,22	6x	33,33	1,89	0,90
Nachbarschaftslärm	2x	11,76	8x	47,06	7x	41,18	2,29	0,69
Rücksichtslose Autofahre..	3x	17,65	10x	58,82	4x	23,53	2,06	0,66
Rücksichtslose Fahrradfa...	4x	22,22	9x	50,00	5x	27,78	2,06	0,73
Rücksichtslose Fußgänge...	2x	11,76	5x	29,41	10x	58,82	2,47	0,72
Dichte und Enge, zu viele..	-	-	11x	61,11	7x	38,89	2,39	0,50
Zu wenig Miteinander, An...	-	-	8x	50,00	8x	50,00	2,50	0,52
Zu wenig Grün (z.B. Bäum..	2x	12,50	5x	31,25	9x	56,25	2,44	0,73
Wenig Aufenthaltsmöglich...	4x	22,22	9x	50,00	5x	27,78	2,06	0,73
Müll und Verschmutzung	3x	17,65	10x	58,82	4x	23,53	2,06	0,66
der Lärm im Park abends...	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00
ein Nachbar, der seine U...	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00
Fehlende Parkplätze für ...	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00
Flugzeuglärm, abgrenzen..	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00
Tägliche Lärmbelästigung...	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00



16b. Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?
Nennen sie diesen/diese.

Anzahl Teilnehmer: 13

- Parken (halb) auf dem Gehweg
- eine große Belastung ist der Fluglärm und der Durchgangsverkehr
- Ja. Es gibt leider einen Nachbarn in der unmittelbaren Umgebung, der sehr häufig Radfahrer zurechtweist, teilweise selbst übergriffig. Dadurch entsteht Unfrieden in der Umgebung. Dazu kommt, dass er seinen Hund so abgerichtet hat, dass er permanent bellt, wenn ein Radfahrer vorbeifährt. Da er des öfteren schon vor morgens 6.00 Uhr mit seinem Hund unterwegs ist, verursacht er durch die Erziehung seines Hundes häufig nächtliche Ruhestörung.
- Fluglärm
- Durch die wenigen Parkplätze, die meist von Personen benutzt werden, die in der Umgebung arbeiten. Für Anwohner ist nur wenig Platz, das ist nervig.
- Zu intensiver Autoverkehr,
- Dreck im Schlosspark; Anwohner, die als Möchtegern-Polizisten (moderate!) Fahrradfahrerinnen und -fahrer, die auf den Gehwegen fahren, beschimpfen
- Nein
- Wohne direkt am Schlosspark. Jeden! Abend von ca. März-Oktober treffen sich Horden von Jugendlichen die bis weit in die Nacht bzw. bis zum frühen Morgen laut Musik hören, Mengen von Alkohol und Rauschmitteln konsumieren und rumschreien. Bei "Anreise" und "Abreise" kommt es auch vor, dass sie lärmend durch die Crusemarkstraße ziehen und je nach Alkoholpegel Glasflächen gegen Häuser und Fenster werfen, vor Hauseingänge oder Vorgärten urinieren und Zerstörungen in Vorgärten vornehmen.
- Ein- und ausparkende Autos
Liefetverkehr vor 06:00
Verkehrsteilnehmer die glauben mehr / andere Rechte zu haben als alle anderen
- Platzverbrauch durch parkende Autos und motorisierter Verkehr behindern jede Möglichkeit, die Straße als Aufenthaltsort zu nutzen
- Ja, die Lebensqualität ist eingeschränkt, wenn es zu nachtschlafender Zeit keine Ruhe gibt, durch den Lärm im Schloßpark.
- Nein

20. 17. Wie würden sie die Aufenthaltsqualität in ihrer Straße bewerten?

Anzahl Teilnehmer: 19

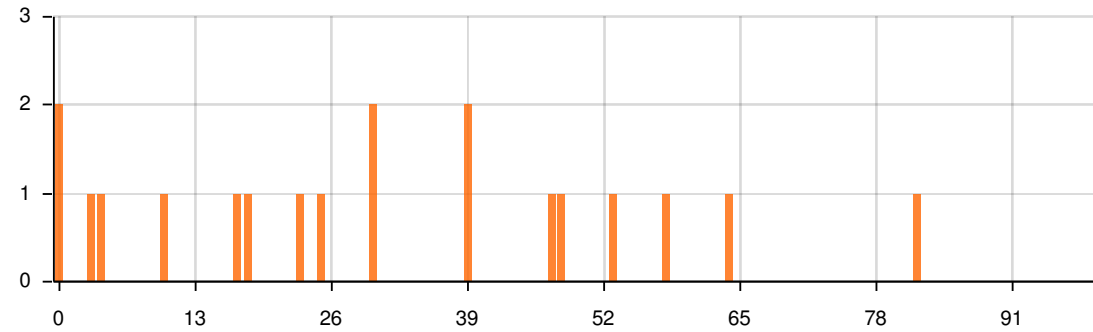
0 = *Sehr gut*

100 = *Sehr schlecht*

Arithmetisches Mittel: 31,05

Mittlere absolute Abweichung: 19,11

Standardabweichung: 23,47



21. 18. Was fehlt ihnen in ihrer Straße?

Anzahl Teilnehmer: 12

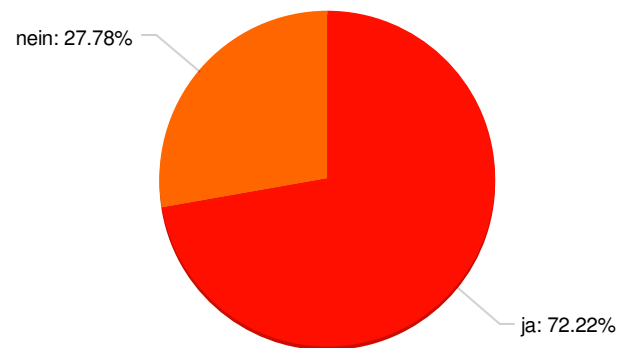
- Parkraumbewirtschaftung , Spielstraße,
- Fahrradstellplätze
- Sitzmöglichkeiten, entspanntere Verkehrslage (alles zugeparkt)
- Die Einsicht der Nachbarn, dass man die Bäume und Vorgärten aufgrund der häufigen Trockenperioden der letzten Frühjahr/Sommersaison in Eigeninitiative bewässern muss.
- Verkehrsberuhigung, Fahrradwege
- Fahrradstellplätze
- Fahrradverbot auf Fusswegen
- Nichts
- Platz
- Verkehrsberuhigung durch Sperren oder Einengungen
- Platz zum Spielen und Aufhalten
- Einbahnstraßen mit Zulassung für Fahrräder in beide Richtungen
- 30 kmh als Höchstgeschwindigkeit ist zu schnell
- ich halte mich IN DER Straße nicht auf, dafür gibt es doch den Park!!!
- Ich möchte mich auch in einer Straße garnicht aufhalten.....
- Fahrradstellplätze

22. 19a. Wünschen Sie sich Veränderungen in ihrem Quartier in Bezug auf die Verkehrssituation und die Nutzung des Straßenraums?

Anzahl Teilnehmer: 18

13 (72.2%): ja

5 (27.8%): nein



23. 19b. Wenn Sie sich verkehrliche Änderungen wünschen, wie sähen diese aus?

Anzahl Teilnehmer: 16

- (0.0%): Pkw-Nutzung bleibt erhalten, aber weniger Stellplätze

9 (56.3%): eingeschränkter PKW-Verkehr (z.B. nur für kurzzeitige Anlieferungen und Anwohner generell frei)

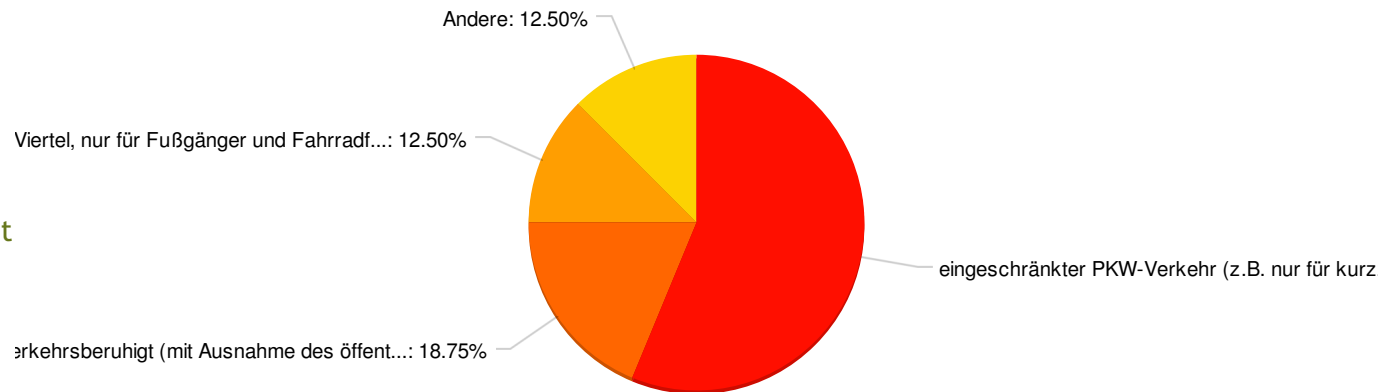
3 (18.8%): komplett verkehrsberuhigt (mit Ausnahme des öffentlichen Verkehrs, Taxis, Lieferfahrzeuge)

2 (12.5%): autofreies Viertel, nur für Fußgänger und Fahrradfahrer nutzbar

2 (12.5%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Spielstraße
- ich wohne hier, und möchte auch weiterhin eine PKW Nutzung, da ich im Pflegedienst (selbstständig tätig bin und das Auto plus Stellplatz täglich mehrmals benötige. Eine Einschränkung würde meine Lebensqualität stark beeinträchtigen. Zu beachten wäre jedoch auch die Musikschule, die einen großen Anteil am Verkehr und Parkplätzen einnimmt. (zeitweise)



24. 20. Für welche der folgenden Bereiche wünschen Sie sich Veränderungen?

Wenn ja, weniger (mit -1 bis -3) oder mehr (mit +1 bis +3) davon?

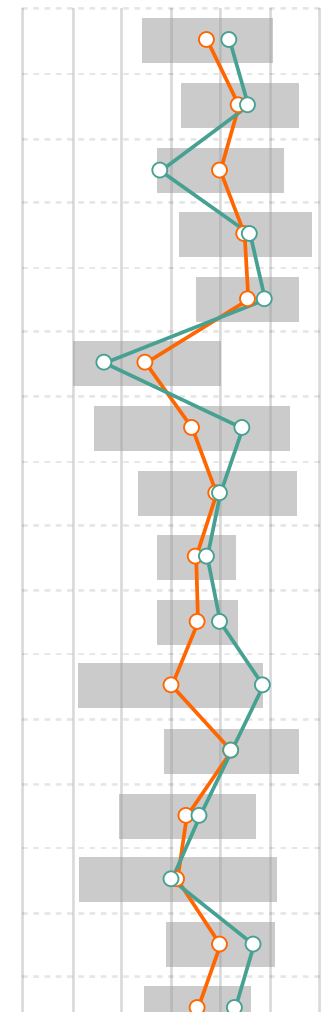
Soll der Bereich so bleiben, bitte 0 wählen.

Anzahl Teilnehmer: 19

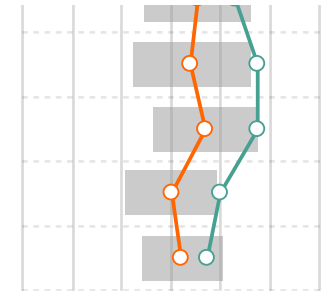
	-3		-2		-1		0		+1		+2		+3		Ø	±	G
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)										
Nachbarschaftliches Leb...	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
Nachbarschaftliches Leb...	-	-	1x	5,56	1x	5,56	6x	33,33	7x	38,89	-	-	3x	16,67	4,72	1,32	70%
Grünflächen und Erholun...	-	-	-	-	-	-	6x	33,33	3x	16,67	5x	27,78	4x	22,22	5,39	1,20	76%
Nicht-kommerzielle Aufe...	1x	5,26	-	-	-	-	4x	21,05	7x	36,84	6x	31,58	1x	5,26	5,00	1,29	47%
Straßenbäume	-	-	-	-	-	-	7x	38,89	1x	5,56	4x	22,22	6x	33,33	5,50	1,34	77%
Sauberkeit	-	-	-	-	-	-	3x	16,67	6x	33,33	5x	27,78	4x	22,22	5,56	1,04	81%
Sanitäre Einrichtungen	4x	22,22	-	-	1x	5,56	10x	55,56	2x	11,11	1x	5,56	-	-	3,50	1,50	28%
Lärm	2x	10,53	2x	10,53	1x	5,26	5x	26,32	3x	15,79	2x	10,53	4x	21,05	4,42	1,98	74%
Luftqualität	1x	5,88	-	-	-	-	7x	41,18	3x	17,65	2x	11,76	4x	23,53	4,94	1,60	67%
Ansprechende Architektu...	-	-	-	-	-	-	12x	66,67	3x	16,67	3x	16,67	-	-	4,50	0,79	63%
Cafés, Kneipen und Resta..	-	-	-	-	-	-	11x	64,71	3x	17,65	3x	17,65	-	-	4,53	0,80	67%
Kfz-Abstellmöglichkeiten	3x	17,65	1x	5,88	-	-	7x	41,18	3x	17,65	1x	5,88	2x	11,76	4,00	1,87	81%
Fahrradabstellanlagen	-	-	-	-	1x	5,26	7x	36,84	3x	15,79	3x	15,79	5x	26,32	5,21	1,36	70%
Carsharing (gemeinsame...	1x	5,56	1x	5,56	1x	5,56	6x	33,33	7x	38,89	1x	5,56	1x	5,56	4,33	1,37	60%
Bikesharing (gemeinsam...	3x	17,65	1x	5,88	1x	5,88	5x	29,41	2x	11,76	3x	17,65	2x	11,76	4,12	2,00	50%
Anbindung durch öffentli...	-	-	-	-	-	-	8x	44,44	4x	22,22	4x	22,22	2x	11,11	5,00	1,08	78%

- Arithmetisches Mittel (Ø)
- Standardabweichung (±)
- Gewichtung (%)

1 2 3 4 5 6 7



Bus	-	-	-	-	1x 5,88	11x 64,71	1x 5,88	3x 17,65	1x 5,88	4,53	1,07	71%
Tram	-	-	1x 5,88	-	-	11x 64,71	3x 17,65	-	-	2x 11,76	4,41	1,18 79%
Bahn (U-Bahn + S-Bahn)	-	-	-	-	-	-	10x 58,82	4x 23,53	1x 5,88	2x 11,76	4,71	1,05 79%
Taxi	1x 5,56	-	-	-	1x 5,56	12x 66,67	4x 22,22	-	-	-	4,00	0,91 67%
Vielfältige Einkaufsmögli...	-	-	1x 5,56	-	-	12x 66,67	4x 22,22	1x 5,56	-	-	4,22	0,81 63%

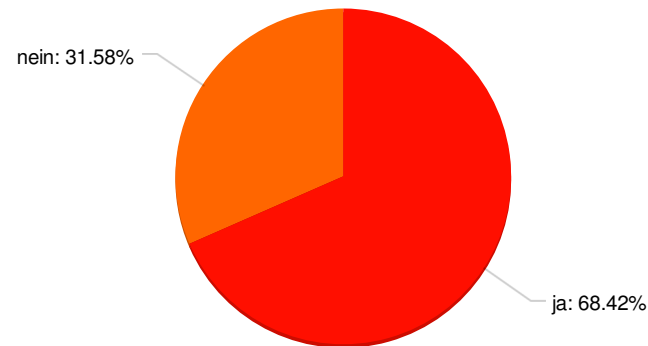


25. 21a. Um zusätzlichen Raum für das nachbarschaftliche Leben der Anwohner im Strassenraum zu generieren, wären Sie zu Änderungen in Ihrem Mobilitätsverhalten bereit?

Anzahl Teilnehmer: 19

13 (68.4%): ja

6 (31.6%): nein



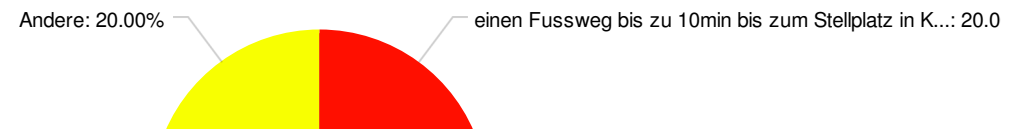
26. 21b. Wenn ja, zu welchen Veränderungen wären Sie bereit :

Anzahl Teilnehmer: 15

3 (20.0%): einen Fussweg bis zu 10min bis zum Stellplatz in Kauf zu nehmen

3 (20.0%): für Ihren Stellplatz zu zahlen

2 (13.3%): von PrivatPkw auf Sharing



Angebote zu wechseln

4 (26.7%): von PKW auf Fahrrad zu wechseln

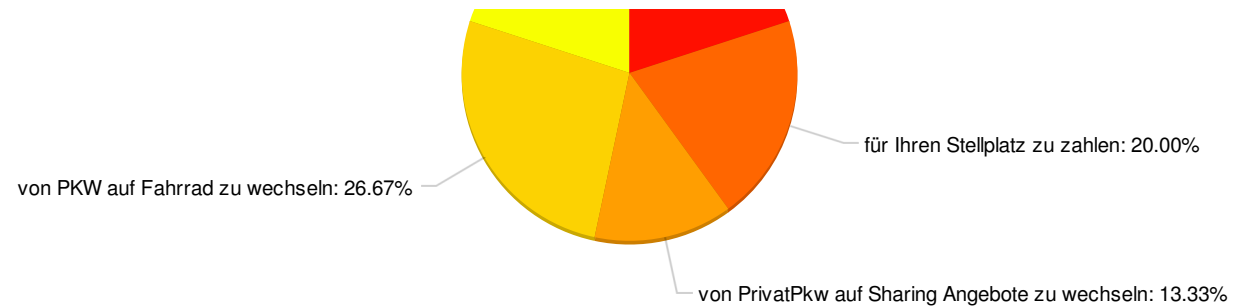
3 (20.0%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Man sollte unbedingt an die vielen älteren und auch Gehbehinderten Mitmenschen denken! Für die ist es exentiell wichtig auf ein Auto zurückgreifen zu können um weiterhin ihr Leben ohne Hilfe bewerkstelligen zu können. Für diese nicht kleine Gruppe von Mitbürgern ist es nicht machbar auf ein Fahrrad umzusteigen! Fahrradfahrer sind ja mittlerweile meist als Rennradler unterwegs. Egal ob auf den Bürgersteigen oder im Park.

- besitze keinen PKW

- wie oben genannt, benötige ich ein Auto in unmittelbarer Nähe, beruflich , inclusive Transportmöglichkeit



27. 22. Bewerten Sie bitte die folgenden Straßenszenarien als positiv, negativ oder egal.

Anzahl Teilnehmer: 19

	positiv		negativ		egal	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre für den individuellen PKW-Verkehr gesperrt.	10x	52,63	6x	31,58	1x	5,26
In der Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre das Parken von Pkws verboten.	6x	31,58	7x	36,84	3x	15,79
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre eine Spielstraße.	11x	57,89	7x	36,84	-	-
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre nur noch kurzzeitig für Anlieferungen, Krankenwagen, Taxis etc befahrbar.	9x	47,37	8x	42,11	-	-
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte breite barrierefreie Gehwege.	11x	57,89	2x	10,53	4x	21,05
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte einen separaten Radweg.	12x	63,16	5x	26,32	2x	10,53
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte Sitzgelegenheiten im Grünen.	11x	57,89	3x	15,79	5x	26,32
Die Straße an der Ihr Haus liegt, bietet Möglichkeiten zum Urban Gardening.	11x	57,89	1x	5,26	6x	31,58

28. 23. Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.

Anzahl Teilnehmer: 4

- Roller-, Motorrad-,Elektrofahrzeugstellplätze/-lademöglichkeit
- Es wäre schön,wenn das gewachsene Miteinander der Menschen respektiert werden könnte und so bleiben dürfte. Für was werden Bänke oder ähnliches in der Nacht benutzt? Es wird alles öffentlich geschaffene beschmiert,zerstört und zweckentfremdet. Vom Land Berlin wird einiges neu gemacht um es dann dem langsamen Verfall preiszugeben. Diese Gegend ist eine Wohngegend und es ist sehr angenehm hier zu wohnen. Lärm,Dreck und Chaos gibt es an vielen Orten genug. Man sollte Wohngegenden einfach so lassen wie sie sind. Ruhig!
- Einbahnstraße Regelung und zusätzlich verkehrsberuhigten Zone / Spielstraße
- Urbanes Gardening fände ich sehr schön, das würde sich in den Höfen anbieten und automatisch für ein intensiveres Miteinander sorgen. Auf der Straße müssten meiner Meinung nach in dieser Gegend- auch aufgrund der Parksituation- keine weiteren Möglichkeiten geschaffen werden.
Dafür ist es in der Crusemarkstr. schon jetzt viel zu schön!!!!
Und wir müssen auch nicht immer alles ändern, was bereits schön ist.